



**Herzlich willkommen zum  
Gottesdienst**

**Altäufergemeinde Emmental  
(Mennoniten)**

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

28. April 2019

**Die Endzeit aus Sicht der Offenbarung**

Philipp P. Schmuki

## Predigtreihe: Die Endzeit aus Sicht der Offenbarung.

### 1. Grundregeln der Auslegung

Grundsätzlich gilt:

- Die Bibel ist Gottes Wort.
- Die Bibel ist zuverlässig in allen ihrer Aussagen.
- Altes und Neues Testament gehören zusammen.
- Die Bibel ist unsere letztinstanzliche Autorität für Fragen der christlichen Lehre und Ethik.

#### 1.1. Die goldene Regel der Auslegung „**versuche, jedes Wort in seiner ursprünglichen, gewöhnlichen und wörtlichen Bedeutung zu erfassen**“.

##### 1.2. Die zweite Grundregel, das „**Gesetz der doppelten Erwähnung**“.

Beispiele:

Sacharja 9,9: bezieht sich auf das erste Kommen des Messias. Sacharja 9,3-5: bezieht sich auf das zweite Kommen des Messias.

Jesaja 7,13-14: bezieht sich auf die Jungfrauengeburt Jesus erkenntlich an der Pluralform). Jesaja 7,15-17: bezieht sich auf ein Kind Ahas (erkenntlich an der Singularform)

##### 1.3. Die dritte Grundregel, das „**Gesetz der Wiederholung**.“ Beispiele:

Hesekiel 38,1-23: beschreibt die Invasion Israels aus dem Norden.

Hesekiel 39,1-16 wiederholt einen Teil des Berichts und fügt weitere Details hinzu.

Jesaja 30: beschreibt den Fall des Bündnisses zwischen Juda und Ägypten. Jesaja 31: wiederholt die Weissagung und führt weitere Einzelheiten dazu.

##### 1.4. Die vierte Grundregel: „**Jeder Bibelvers, muss in**

**seinem Zusammenhang verstanden werden.**“ Beispiel: Sacharja 13,2-6. Vers 6 wird öfters als Weissagung auf Christus ausgelegt. Im Zusammenhang gelesen, spricht dieser Text aber vom falschen Propheten.

### 2. Was die Offenbarung NICHT ist

Es gibt kein Datum für die Wiederkunft von Jesus Christus.

Es gibt keine Geheimnisse, z.B. Kodewörter oder Zahlen zu entdecken.

- Wir versuchen die Offenbarung zu verstehen, wie sie die Gemeinden damals, auch verstanden haben mussten.
- Alle Bücher, Redner etc. die Daten für die Zukunft setzen und Details über die Endzeitlichen Geschehnisse geben, sind irreführend.

*»Es steht euch nicht zu, Zeitspannen und Zeitpunkte zu kennen, die der Vater festgelegt hat und über die er allein entscheidet.«*                      Apostelgeschichte 1,7 (NGÜ)

*“Doch wann jener Tag und jene Stunde sein werden, weiss niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn; nur der Vater weiss es.” Matthäus 24,7 (NGÜ)*

### **3. Was die Offenbarung ist**

Sie ist wie ein Video auf “fast Forward.” Eine Visualisierung des Evangeliums.

*“In diesem Buch enthüllt Jesus Christus, was ihm von Gott über die Zukunft gezeigt worden ist. ... was kommen muss und schon bald geschehen wird. ... Glücklich, wer aus diesem Buch vorliest, und glücklich, wer diese prophetische Botschaft hört und sich danach richtet! Denn was hier angekündigt ist, wird sich bald erfüllen.”*

Offenbarung 1,1.3 (NGÜ)

*Und er wird wiederkommen! Auf den Wolken wird er kommen, Und alle werden ihn sehen, auch die, die ihn durchbohrt haben. Sein Anblick wird alle Völker der Erde in Schrecken und Trauer versetzen. Ja, amen, ‘so wird es sein’”* Offenbarung 1,7 (NGÜ)

*“Glücklich, wer aus diesem Buch vorliest, und glücklich, wer diese prophetische Glücklich der Mensch, der weise und urteilsfähig geworden ist!“* Sprüche 3,13 (HFA)

Wichtigste Frage: Was lehrt uns die Offenbarung über Jesus Christus?

### **4. Warum wir die Offenbarung lesen sollen.**

*“Glücklich, wer aus diesem Buch vorliest, und glücklich, wer diese prophetische Botschaft hört ... Denn was hier angekündigt ist, wird sich bald erfüllen.”*

Offenbarung 1,1.3 (NGÜ)

*“Glücklich der Mensch, der weise und urteilsfähig geworden ist!“* Sprüche 3,13 (HFA)

Gesegnet = glücklich, sich niederkniend verbeugen, unter vielen chaotischen Wegen den richtigen finden.

### **5. Die Siegelgerichte in Offenbarung 6**

Wir nehmen fälschlicherweise an: die Welt sollte ein sicherer Ort, ein fairer Ort, ein guter Ort sein.

5.1. Erstes Siegel: Weisses Pferd – kalter Krieg, Off. 6,1-2

Siehe dazu auch 1. Thes. 5,3; 1. Joh. 2,18;

5.2. Zweites Siegel: Feuerrotes Pferd – offener Krieg, Off. 6,3-4

5.3. Drittes Siegel: Schwarze Pferd -- Hungersnot, Off.6,5-6

5.4. Viertes Siegel: Fahles Pferd -- Tod, Off. 6,7-8

Gott limitiert ihre zerstörerische Macht.

Gott setzt jedem die Grenze.

## 5.5 Fünftes Siegel: Martyrium, Off. 6,9-11

*“Nun öffnetet das Lamm das fünfte Siegel. Da sah ich am Fuss des Altars die Seelen derer, die umgebracht worden waren, weil sie an Gottes Wort festgehalten und sich zur Botschaft von Jesus bekannt hatten.”* Offenbarung 6,9 (NGÜ)

*»Du heiliger und gerechter Herrscher! Wie lange dauert es noch, bis du über die Bewohner der Erde Gericht hältst und sie dafür zur Rechenschaft ziehst, dass unser Blut an ihren Händen klebt?«* Offenbarung 6,10 (NGÜ)

## 5.6. Sechstes Siegel: Weltweite Katastrophen, Off. 6,12-17

*“...Ein heftiges Beben erschütterte die Erde, die Sonne wurde schwarz wie ein Trauerkleid, der Mond verfärbte sich vollständig und wurde rot wie Blut, und die Sterne fielen auf die Erde wie Feigen, die der Herbststurm vom Baum schüttelt. Der Himmel verschwand, als wäre er eine Pergamentrolle, die man zusammenrollt, und kein Berg und keine Insel blieben an ihrem Platz. Die Könige der Erde, die hohen Beamten und die Generäle, die Reichen und die Mächtigen, aber auch alle anderen Menschen — Sklaven genauso wie Freie - flüchteten ins Gebirge und versteckten sich dort in Höhlen und Felsspalten. Sie flehten die Berge und Felsen an: »Fallt doch auf uns, und verbergt uns vor den Blicken dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! Denn jetzt ist er da, der furchtbare Tag, an dem ihr Zorn über uns hereinbricht. Wer kann da noch bestehen?«* Offenbarung 6,12-17 (NGÜ)

Offenbarung 6,12 – kosmische Zerstörung: siehe // Verse: Jesaja 34,4; Joel 2,30-31; Matthäus 24,29;

Bonhoeffer sagte: “Wenn Jesus eine Person ruft, sagt er komm und stirb.”

Aus Offenbarung 5: **„Dann sah ich eine ´unzählbar` grosse Schar von Engeln – tausend mal Tausende und zehntausend mal Zehntausende. Sie standen im Kreis rings um den Thron, um die vier lebendigen Wesen und um die Ältesten, und ich hörte, wie sie in einem mächtigen Chor sangen:**

**»Würdig ist das Lamm, das geopfert wurde,  
Macht und Reichtum zu empfangen,  
Weisheit und Stärke,  
Ehre, Ruhm und Anbetung!«**

**Und alle Geschöpfe im Himmel, auf der Erde, unter der Erde und im Meer – alle Geschöpfe im ganzen Universum – hörte ich ´mit einstimmen und` rufen:**

**»Anbetung, Ehre, Ruhm und Macht  
für immer und ewig dem, der auf dem Thron sitzt,  
und dem Lamm!«**

**Die vier lebendigen Wesen antworteten: »Amen!« Und die Ältesten warfen sich nieder und beteten an.“**